

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 120 (1969)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

GUDERIAN, R., VAN HAUT, H., und STRATMANN, H.:

**Experimentelle Untersuchungen über pflanzenschädigende Fluorwasserstoff-Konzentrationen**

Forschungsberichte des Landes Nordrhein-Westfalen.

Westdeutscher Verlag Köln — Opladen, 1969. 54 Seiten, Fr. 77.—

Diese mit 26 Tabellen und 22 zum Teil farbigen Abbildungen ausgestattete Arbeit berichtet über Begasungsversuche unter freilandnahen Bedingungen. Zahlreiche

Kulturpflanzen und Holzarten wurden relativ langdauernden HF-Einwirkungen ausgesetzt, um festzustellen, ob Pflanzenschäden eintreten.

Es zeigte sich, daß Zwiebel- und Knollengewächse äußerst empfindlich auf geringe F-Konzentrationen reagieren und daher gute Indikatoren für F-haltige Immissionen darstellen.

Ein Versuch mit Waldbaumarten, welche einer Begasungskonzentration von nur 1,3 µg HF/m<sup>3</sup> ausgesetzt wurden, ergab folgende Resultate:

Baumart	Dauer der Begasung	Symptome
Strobe	7 Tage	nekrotische Nadelspitzen
Eberesche	10 Tage	Aufhellungen der Blattspreite
Fichte	10 Tage	vereinzelte nekrotische Nadelspitzen
japan. Lärche	17 Tage	schwache Spitzennekrosen
Nordmannstanne	17 Tage	schwache Spitzennekrosen
Rotbuche	60 Tage	schwache Blattnekrosen

Die Schwarzkiefer erwies sich als relativ widerstandsfähig, da sie eine 10tägige Begasung mit 4,2 µg HF/m<sup>3</sup> ertrug, bis schwache Spitzennekrosen auftraten. Diese Resultate sind ganz besonders deswegen interessant, weil sie zeigen, daß sehr minime

Fluorkonzentrationen schon nach wenigen Tagen zu Schädigungssymptomen führen, und zwar Konzentrationen, wie sie auch in der Umgebung schweizerischer F-Emittenten vorkommen, wo Waldschäden bekannt geworden sind. *Th. Keller*

**FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE**

**Bund**

*Verband Schweizerischer Werbegesellschaften*

Der Verband Schweizerischer Annoncen-Expeditionen VSA hat anlässlich seines fünfzigjährigen Bestehens seinen Namen in Verband Schweizerischer Werbegesellschaften VSW abgeändert. Diesem Verband gehören die vier großen schweizerischen Regie- und Werbeunternehmungen an: Publicitas AG, Orell Füssli-Annoncen AG, Schweizer Annoncen AG «ASSA» und Mosse-Annoncen AG. Der im April 1919 gegründete Verband hatte ursprünglich den Zweck, eine Arbeits-

losenversicherung im Sinne der Bundesratsverordnung zu schaffen. Er wandte sich jedoch bald einmal weiteren Aufgaben zu, die in der Entwicklung der schweizerischen Werbewirtschaft in den letzten fünfzig Jahren eine entscheidende Rolle spielen sollten.

An der Schwelle einer neuen Epoche der Werbung, der heute die fortschrittlichsten technischen Mittel zu Gebote stehen, unterhält der Verband enge Beziehungen zu den Zeitungsverlegern, den Inserenten und den Werbeberatern. Zum Anlaß des fünfzigjährigen Bestehens veröffentlicht der Verband eine Broschüre.